

In den Wochen, in denen noch keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden, gibt es diese Möglichkeit, miteinander im Gebet und unter Gottes Segen verbunden zu sein:

Zünden Sie eine Kerze an, zuhause oder in einer der geöffneten Kirchen oder an einem anderen Ort.

Kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie hinter sich, was Sie ablenkt. Vertrauen Sie darauf, dass Gott jetzt nahe ist, wenn Sie sprechen:

**Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

### Gebet:

**Jesus Christus, König und Herr, wie still das Fest in diesem Jahr war, an dem wie deine Himmelfahrt feiern! Kein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel, kein Gesang, den man weithin hören konnte. Dennoch bleibt es ja wahr: Du bist Herr der Welt. Du bist es so, dass du bei denen bist, die elend und in Not sind. Du bist König, indem du dienst. Du willst auch mir zur Seite stehen. So bete ich mit Worten aus Psalm 27:**

**Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und antworte mir! Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein Antlitz suchen.“ Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz. Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, verstoße nicht im Zorn deinen Knecht! Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab, du Gott meines Heils! Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf.**

### Zum Nachdenken:

Im Predigttext für den Sonntag Exaudi („Höre!“) ist von einem neuen Bund die Rede, den Gott mit seinem Volk schließen will: **„Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.“** (Jeremia 31,33)

- Im Moment gibt es ständig neue Verfügungen, Regeln und Anweisungen. Manches davon wirkt sehr fremd, kommt „von außen“. Wie wäre es, wenn die Regeln, nach denen alle leben können, im Herzen wohnen? Wenn sie allen gemeinsam wären? – Nach biblischem Denken ist das Herz der Sitz der Gedanken, nicht nur der Gefühle...
- Die Worte bei Jeremia sind an das Volk Israel gerichtet. Sie sind aber auch für Christen Teil der Bibel und Grund des Glaubens. Was denke ich über das Verhältnis zwischen dem Volk Israel, das bei Jeremia angeredet ist, und dem, was Christen glauben?
- Es ist oft nicht leicht, Entscheidungen zu treffen. Das ist nicht immer nur eine Frage der Argumente, sondern auch des Herzens. Wo wünsche ich mir Gottes Geist und seine Weisheit im Augenblick besonders? Für welche Entscheidungen im Großen und im Kleinen möchte ich Gott heute um seinen Rat bitten?

### Fürbitte

**Gott im Himmel, sei nicht fern von mir. Sei meinem Herzen nahe, wenn ich jetzt zu dir bete.**

- **Meine Gedanken wandern zu den Menschen, die in Israel leben. Ich bitte dich beharrlich um einen Weg, auf dem Gerechtigkeit und Frieden für alle möglich werden....**
- **Stürme, Überschwemmungen, Heuschrecken haben die Menschen in unseren Partnerkirchen jetzt betroffen. Herr, hab Erbarmen! ...**
- **Ganz vorsichtig freuen wir uns darauf, dass Pfingsten wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Sende deinen belebenden Geist, dir die Ehre zu geben!**
- **Ganz persönlich bitte ich dich für:.....**

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe und nicht in Versuchung, sondern erlöse und von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**Den Weg des Friedens führe mich der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite mich auf dem Weg, dass ich ausziehe und heimkehre unter seinem Segen. Amen.**

---

Die Erlöserkirche, Martin-Luther-Straße, und die Auferstehungskirche, Gröchteweg, sind werktags und am Sonntagvormittag zum stillen Gebet geöffnet.

Video-Andachten finden Sie unter [www.lippe-lutherisch.de](http://www.lippe-lutherisch.de)

**Wir sind für Sie da:**

Pfr. Uwe Wiemann, Tel.: 05222-944380

Pfn. Steffie Langenau, Tel.: 05222-17106

*Titelbild: Elfriede Molzahn*

## Gemeinsam unterwegs



## Gottesdienst zum Mitnehmen (10)

6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)

